



**GRÜNE
LIGA**

23. Jahrgang

April 2014

266. Ausgabe



**Naturschutz
Umweltschutz
Regionalentwicklung**

*Eine Publikation des anerkannten Naturschutzvereins
GRÜNE LIGA - Netzwerk Ökologischer Bewegungen*

In diesem Heft

| | |
|--|---|
| Thema | |
| Tourismusförderung zum Nulltarif | 3 |
| Nachrichten | |
| Schulsternwarte / RMV / Pflanzenabfälle / Walpurgis 2014 / Nach der Flut 2013 | 4 |
| Nachrichten/Projekte | |
| Nach der Flut 2013 / Hochkirch / Niethen / Lausker Lindenallee / Doberschützer Wasser | 5 |
| Termine & Veranstaltungen | 6 |
| Blickpunkt | |
| GLO-Fotoarchiv 14KU0304-01 | 7 |

Liebe Freunde, liebe Mitglieder,

*an dieser Stelle des "oberlausitzer rundbriefes" gratulieren wir den "Geburts-
kindern" des Vormonats recht herzlich und übermitteln Glückwünsche zu weiteren
besonderen Anlässen!*

| | |
|------------------|--------------------|
| - Horst K. | zum 63. Geburtstag |
| - Therese Th. | zum 30. Geburtstag |
| - Gerd S. | zum 52. Geburtstag |
| - Adalbert K. | zum 74. Geburtstag |
| - Christoph K. | zum 54. Geburtstag |
| - Frank D. | zum 68. Geburtstag |
| - Marion P. | zum 63. Geburtstag |
| - Dr. Gerhard K. | zum 77. Geburtstag |
| - Sonja B. | zum 53. Geburtstag |
| - Wolfgang G. | zum 71. Geburtstag |

GRÜNE LIGA Oberlausitz

Impressum

Herausgeber: **GRÜNE LIGA Sachsen**
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
 Czornebohrstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen
 Tel.: (03591) 605860
 Fax: (03591) 607050
 e-mail: oberlausitz@grueneliga.de



Redaktion: Regionalbüro Oberlausitz
 erreichbar über den Herausgeber

Druck / Satz: Regionalbüro Oberlausitz

Erscheinungsweise: monatlich
 25.03.2014
 Redaktionsschluß: 14.03.2014

Der **oberlausitzer rundbrief** wird
 an GRÜNE LIGA - Mitglieder und
 Interessenten kostenlos verteilt.

Tourismusförderung zum Nulltarif

Verfall der Wanderhütte im ND Lausker Lindenallee

Die Sonne strahlt. Sacht weht eine Brise Frühlingsduft durch die ehrwürdigen Bäume. Idyllisch zeigt sich das Naturdenkmal Lausker Lindenallee südlich von Särka an diesem Märztag. Zahlreiche Baumschnittstapel entlang der 2,8 km langen Allee lassen Wanderer und Spaziergänger erahnen, wie viel Arbeit und Kraft hinter der malerischen Kulisse stecken. Eine Kulisse, die bereits 1993 in das Radwanderwegenetz des Landkreises Bautzen eingebunden wurde. Dieses Wegenetz geht auf einen Beschluß des damaligen Kreistages zur "Durchführung der Beschilderung von Wander- und Radwanderwegen im Landkreis Bautzen" vom 05.12.1991 zurück. Das Projekt wurde vom Regierungspräsidium Dresden mit 2,5 Mio DM gefördert und beinhaltete u.a. die Erstellung einer Radwanderkarte 1:50 000 mit zahlreichen Tourenvorschlägen und die Ausstattung einzelner Routen mit Landschaftsmöbeln, wie Bänken und Wanderhütten.

Zur Erhaltung des außergewöhnlichen Naturdenkmals bemühen sich die Mitglieder des Vereins GRÜNELIGA Oberlausitz von Januar bis April und darüber hinaus aktiv um Sachsens längste Lindenallee. Sie sanieren u.a. Bäume mit schweren Sturmschäden, nehmen schrittweise Eichen und Wildwuchslinden außerhalb des Rasters heraus, ziehen wilden Eschen- und Lindenaufwuchs, schneiden Stock-

und Wurzelaustriebe wie auch tief sitzende Seitentriebe an den Alleelinden.

Die ehrenamtlich geleistete Betreuung der Lausker Lindenallee und die mit ihr verbundenen Mühen sehen die Mitglieder der GLO leider oft mit Füßen getreten, wenn wieder und wieder nachgepflanzte Linden von Landmaschinen "versehentlich" an- oder umgefahren werden, ständig Säcke mit Hausmüll oder achtlos weggeworfene "Güter" in der Allee liegen. Hinzu kommt nun der immer erbärmlichere Zustand der beliebten mit viel Steuergeld errichteten Wanderhütte am Abzweig Särka/Zschorna. Ein überquellender Abfallkorb, der auch schon von der GLO geleert wurde, und das Erscheinungsbild der Hütte laden nicht mehr zum Verweilen ein. Im Juli 2013 berichtete der "or" über Schäden, die ein Kultivator im April 2013 an der Wetterseite verursachte und unverändert bestehen.

Als Eigentümer der meisten Alleengrundstücke und Mitglied in der Touristischen Gebietsgemeinschaft "Heide und Teiche im Bautzener Land e.V." müßte es doch im Interesse der Gemeinde Weißenberg liegen, die Allee und deren Ausstattungselemente zu erhalten. Zumal dies in der Satzung der Gebietsgemeinschaft im Punkt 3 (d) verankert ist. Es ist enttäuschend und beschämend, daß ein so wertvolles und gesetzlich geschütztes Naherholungsgebiet so gering geschätzt wird. Red. "or"

Schulsternwarte

Auf Seite 6 sind weiterhin Veranstaltungstermine des Fördervereins der **Schulsternwarte "Johannes Franz" Bautzen e.V.** abgedruckt. Mehr Informationen dazu unter **03591/607126**, unter www.sternwarte-bautzen.de oder im Büro der GLO.

RMV

Die GRÜNE LIGA Oberlausitz lädt für den 1. April 2014 ab 19.00 Uhr im Rahmen ihres Monatstreffens zur **Regionalmitgliederversammlung** ein. Es werden die schriftlichen Jahresberichte 2013 vorgelegt und entsprechende Beschlüsse gefaßt.

Pflanzenabfälle

... zu denen alle Gartenabfälle einschließlich des Baumschnitts gehören, sind per Verrotten, Liegenlassen, Untergraben oder Kompostieren zu entsorgen. Aus gegebenem Anlaß erinnert die GRÜNE LIGA Oberlausitz an die Ausnahmeregelung der **Pflanzenabfallverordnung**, wonach in den Monaten April und Oktober werktags für 2 Stunden zwischen 08.00 Uhr und 18.00 Uhr ein offenes Verbrennen möglich ist. Außerhalb dieses Zeitfensters ist das Entsorgen durch Verbrennen grundsätzlich nicht erlaubt. Die traditionellen **Walpurgisfeuer** am 30. April haben einen Sonderstatus (traditionsreiches Brauchtum), sind aber rechtzeitig bei der jeweiligen Gemeindeverwaltung anzuzeigen. Die um-

strittene und auch nach Auffassung des Naturschutzvereins GRÜNE LIGA Oberlausitz mehr als fragwürdige **Christbaumverbrennung** im Monat Januar besitzt dagegen einen solchen Sonderstatus nicht.

Walpurgis 2014

Am 30. April heißt es bei der GLO auf dem Hochplateau Pommritz/Niethen **zum 19. Mal "Lunte legen"** an den "Vorzeige-Hexenhaufen" des Naturschutzvereins. Zum Aufbau des "Haufens" ab 08.00 Uhr und natürlich zum Abhängen, Aufwärmen, Feiern und Träumen ab 18.00 Uhr, sind alle Mitglieder, Förderer und Freunde der GLO ganz herzlich eingeladen. Mit der "Zugabe" des zwischenzeitlich aufgearbeiteten und sortierten Schwemmholzes der Flut 2013 wird es wohl diesmal ein sehr beachtlicher "Hexenhafen". Vielleicht verjagt sein Brennen ein wenig die Last der Geschehnisse des 9. Juni 2013 aus den Köpfen und vielleicht spendet dieses **19. Walpurgis** den Aktiven tatsächlich etwas Trost, Hoffnung und Mut.

Nach der Flut 2013

Der 49. Einsatz, 26. November 2013, diente der Sicherung von weiterem, nach der Flut geretteten Materials. Alle noch brauchbaren Originaldachziegel wurden (für eventuelle Baureparaturen) gesäubert und sicher im Alkoven des HdN abgestapelt. Die noch in der flutgeschädigten Werkstatt schlummernden Dachlatten für vorgenannte Zwecke wurden

gründlich gereinigt und fanden gleichfalls im Alkoven einen sicheren Lagerplatz. Schließlich wurden zwischen der Einfahrt zum HdN und der Klärgrube weitere 6 m² verschüttete Grünfläche von Schwemmsand und Geröll befreit und auf Originalhöhe geplant. Alle Ausspülungen unter der geschätzten Hainbuchenhecke wurden mit Mutterboden fertig verfüllt.

Hochkirch

Am 11. März ging die Große Baumpflege in der kleinen **Streuobstwiese** weiter. Die Verjüngung der Altbäume wurde im wesentlichen abgeschlossen. Es wurden dabei alle noch erkennbaren Mistelbüsche entfernt und wenn möglich mit dem Wirtsholz zurückgeschnitten. Der jährliche Erziehungsschnitt der Jungbäume konnte in den Reihen C bis E noch nicht abgeschlossen werden. Die anhaltende Trockenheit zwang dazu, die im Herbst 2013 gepflanzten Gehölze erstmals im neuen Jahr zu wässern.

Niethen

Westlich der **Streuobstwiese** Niethen wurden am 28.02.2014 weitere vier Schwarzerlen aus Naturverjüngung gefällt, um den noch jungen Apfelbäumen der Reihe "I" den nötigen "Lichtraum" zu garantieren. Am 11. März wurden sie zerlegt und beräumt. Alter Windbruch aus 2013 wurde zum Hochplateau gefahren. Nun begann auch hier die "Mistelernte" verbunden mit der Teil-

verjüngung der überalterten Apfelbäume. Auch hier mußten, der anhaltenden Trockenheit geschuldet, Jungbäume der Herbstpflanzung 2013 gründlich gewässert werden.

Lausker Lindenallee

Am 11. Februar wurde die Bestandspflege im Abschnitt I mit dem Standort 38S abgeschlossen und im Abschnitt II weitere Wildlinden auf der Nordseite zurückgeschnitten und ein kleiner Windbruch auf der Südseite beräumt. Am 18. Februar wurde im Abschnitt II der letzte größere Eichenwildwuchs neben dem Lindenstandort 76S zurückgeschnitten und teilweise zerlegt, am 25. Februar dann der Eichenwildwuchs neben 75N. Er konnte vollständig zerlegt und vom Acker geräumt werden. Das Astwerk wurde abgefahren. Ein Sondereinsatz am 1. März diente dem weiteren Zerlegen des Eichenwildwuchses und seiner Entsorgung. Am 4. März wurde am Standort 77S der alte Windbruch vollständig zerlegt und alles Totholz in die Alleestreifen eingebaut. Im Abschnitt III begann anschließend, ab Särkaer Wasser, die Bestandspflege mit dem Rückschnitt von Wurzeltrieben und tief sitzender Seitentriebe.

Doberschützer Wasser

Der Wasserspiegel im Steindammteich **Caßlau** fiel nach dem 3. Februar auf Grund der anhaltenden Trockenheit verstärkt und lag am 14. März 19,0 cm unter der Oberkante der Staubretter.

Termine & Veranstaltungen

- 01.04.2014 Di. 10.00 Uhr
GRÜNE LIGA, Haus der Naturpflege, Niethen Nr. 8
Monatsberatung der Biotoppflegegruppe
- 01.04.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Monatstreffen der GLO
- Jahresberichte 2013
- Projekte 2013/2014
- Berichte der Arbeitsbereiche
- Internes
- Termine Mai
- **RMV 2013 Teil 2**
- 05.04.2014 Sa. 16.00 Uhr bis 22.00 Uhr **Astronomietag 2014 - "Weltraumwüsten"**
Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 08.04.2014 Di. 19.00 Uhr
Hörsaal der Schulsternwarte, Bautzen, Czornebohstraße 82
"Wildrosen im LSG Strohmberg"
Vortrag von und mit Veit Herklotz, Senckenbergmuseum Görlitz
- 14.04.2014 Mo. 10.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Redaktionssitzung "oberlausitzer rundbrief"
- 15.04.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Naturschutz - Vorbereitung Tag des Baumes 2014
- 22.04.2014 Di. 19.00 Uhr
Regionalbüro GRÜNE LIGA, Bautzen, Czornebohstr. 82 - Sternwarte
Arbeitsbereich Öffentlichkeitsarbeit - Vorbereitung Walpurgis
- 23.04.2014 Mi. 19.00 Uhr - Planetariumsveranstaltung - besonders für Kinder geeignet -
Die Sterne des Frühlings, Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 25.04.2014 Fr. 09.00 Uhr
Tag des Baumes - Pflanzung im Naturdenkmal "Lausker Lindenallee"
- 25.04.2014 Fr. 19.00 Uhr - Planetariumsveranstaltung - besonders für Kinder geeignet -
Die Sterne des Frühlings, Eintritt 3,00 (erm. 2,00) Euro, Familienkarte 5 Euro
Schulsternwarte "Johannes Franz", Bautzen, Czornebohstraße 82
- 29.04.2014 Di. 08.00 Uhr
Arbeitsbereich Naturschutz - Einsatz Hochplateau Pommritz/Niethen zur
Vorbereitung des "Scheiterhaufens" für Walpurgis
- 30.04.2014 Mi. 08.00 Uhr - Hochplateau Pommritz/Niethen -
Aufbau des vereinseigenen "Hexenhaufens"
Mi. 18.00 Uhr - **19. Walpurgis des Vereins GRÜNE LIGA Oberlausitz**



Schandfleck Wanderhütte im ND "Lausker Lindenallee", 4. März 2014

Foto: R. Kubenz

GRÜNE LIGA - Adressen in der Oberlausitz

Regionalbüro.....Umweltbibliothek.....Klimastation Bautzen.....Haus der Naturpflege

GRÜNE LIGA Sachsen
Regionalvereinigung Oberlausitz e.V.
Czornebohstraße 82 - Sternwarte
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605860
Fax: (03591) 607050
E-Mail: oberlausitz@grueneliga.de
www.grueneliga-sachsen-oberlausitz.de

Geschäftszeiten [nach MEZ]:
Mo., Mi., Fr. 07.30 - 16.00 Uhr
Di., Do. 14.00 - 17.00 Uhr

Haus der Naturpflege
Niethen Nr. 8
02627 Hochkirch

Spendenkonto:
Kreissparkasse Bautzen
BLZ: 85550000
Konto-Nr.: 1000025191

BIC: SOLADES1BAT
IBAN: DE66 85550000 1000025191

Regionalgruppen.....

Ökologischer Arbeitskreis Hoyerswerda e.V.
Am Haag 2
02977 Hoyerswerda

Tel.: (03571) 403393
Fax: (03571) 603040
E-Mail: simone-kienitz@gmx.de
Geschäftszeiten:
Di., Mi., Do. 13.00 - 19.00 Uhr

ÖKO-AG-SÄRKA
c/o Gabriele Kubenz
Särka Nr. 40
02627 Weißenberg

Tel.: (035876) 45672

Schülergruppe NaTour
c/o Detlef Schnick
02625 Bautzen

Tel.: (03591) 605426
E-Mail: d.schnick61@web.de

GRÜNE LIGA Ebersbach
c/o Armin Schubert
Callenberg
Schirgiswalder Straße 30
02681 Crostau

Tel.: (03592) 369361
Fax: 012 1250 1400 233
E-Mail: armin-uizo@web.de

PRO Wal- und Wüsteberg e.V.
Schwosdorf
Landstraße 28
01920 Schönteichen

Tel.: (03578) 300390
Fax: (03578) 300391
E-Mail: Info@Wal-Wueste-Berg.de
www.Wal-Wueste-Berg.de